



Jahresbericht



2022

INHALTE

Überblick	3
Neu in 2022:	
Ukrainehilfe	4
Projekt: Teilhabe durch Inklusion	7
Online-Fachtag	8
Donaufest	9
Ausstellung im m25	10
Digitaler Adventskalender	12
Neues Corporate Design	14
Fortgeführt:	
FREIWILLIGENCARD	15
kurzundgut - Kurzzeitengagements in Ulm	17
EngagierDich-Woche	18
Interkulturelle Woche	19
Projekt Impulspatenschaft	20
Social Day	22
Laptopspende von Mercedes Benz Tech Innovation	23
agzente plus	24
Akademie für Bürgerschaftliches Engagement und Gemeinwesenarbeit	25
FaRBE	26
Qualifizierungsgruppe für Engagierte in der Arbeit mit Geflüchteten	27
lagfa Baden-Württemberg	28
Informations- und Beratungsstelle für BE	29
Vernetzungsarbeit	31
Organisatorisches, Trägerverein	32
Team	33
Bürogemeinschaft	34

Überblick

engagiert in ulm e. V. unterstützt und entwickelt im Auftrag der Stadt Ulm die Vielfalt des Bürgerschaftlichen Engagements weiter. Wenn sich Menschen in Ulm engagieren wollen, ob als Privatperson, Unternehmen oder Gruppe, finden sie in der Freiwilligen-agentur einen Ort für ihre Anliegen, Fragen und Anregungen. Unterstützt und beraten werden auch Organisationen und Vereine bei der Suche nach Freiwilligen und beim Aufbau neuer Tätigkeitsfelder. Die Informationsstelle in der Radgasse 8 informiert während der Öffnungszeiten ohne Voranmeldung über Bürgerschaftliches Engagement und aktuelle Tätigkeitsfelder in den Bereichen Bildung, Kultur, Politik, Soziales, Sport oder Umwelt. Das Team von engagiert in ulm e. V. steht Interessierten auch für individuelle Beratungsgespräche zur Verfügung.

Das Konzept von engagiert in ulm e. V. beinhaltet mehrere Bausteine:

- Zentrale Informations- und Vermittlungsstelle für bürgerschaftlich Engagierte
- Weiterentwicklung der Akademie für Bürgerschaftliches Engagement und Gemeinwesenarbeit
- Weiterentwicklung der Anerkennungskultur für Bürgerschaftliches Engagement
- Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit und Informationen über das Bürgerschaftliche Engagement

Neu in 2022:

Ukraine-Hilfe



Ukraine-Datenbank

Aus aktuellem Anlass verwaltet engagiert in ulm e. V. seit Anfang März 2022 eine Datenbank, auf der sich Engagierte mit folgenden Angeboten in der Ukraine-Hilfe registrieren können:

Zeitspenden, Übersetzer:innen, Sachspenden und Wohnraumangebote. Die Hauptaufgabe besteht darin, sowohl den verschiedenen Akteuren in der Stadt die Freiwilligen zu vermitteln als auch die Freiwilligen mit Informationen zu versorgen.

Das Hauptaugenmerk liegt allerdings ganz klar auf den Freiwilligen, die von engagiert in ulm e. V. mit kostenlosen Informations- und Schulungsangeboten versorgt werden. In regelmäßigen Abständen findet beispielsweise ein regelmäßiges Online-Austausch-treffen für Wohnraumanbietende statt.

Zeitspenden

Ich bringe folgende Zeitspende ein

- Begleitung zu Terminen
- Beratung und Begleitung im alltäglichen Leben
- Essensausgabe
- Fahrdienste (evtl. mit eigenem KFZ)
- Freizeit gestalten
- handwerkliche Hilfe
- Hausaufgabenhilfe
- hauswirtschaftliche Hilfe
- IT & Kommunikation
- Kinderbetreuung
- Musikangebote gestalten
- Nachhilfe für Erwachsene
- Patenschaft übernehmen
- sportliche Aktivität anbieten
- Sprachförderung
- Umzugsunterstützung
- Übersetzen / Dolmetschen
- Wohnungsvermittlung

Ergänzende Informationen



Ukraine-Pinnwand

Gemeinsam mit dem Verein Menschlichkeit Ulm e. V. und der Stadt Ulm verwaltet engagiert in ulm e. V. eine digitale Pinnwand, auf der alle Akteure der Ukraine-Hilfe aus Ulm wichtige Informationen und Veranstaltungen für geflüchtete Ukrainer:innen platzieren können. Die Mitarbeiterinnen der Freiwilligenagentur aktualisieren diese Pinnwand regelmäßig und stellen neue Angebote ein. Diese Taskcard gibt es sowohl auf Deutsch als auch auf Ukrainisch.

<https://bit.ly/37ctabs> (Deutsch)

<https://bit.ly/3P4nMsv> (Ukrainisch)

Angebote für Menschen aus der Ukraine in Ulm

Hier finden Sie zum einen Informationen für Helfende, zum anderen hilfreiche Angebote zum Weitergeben an Ukrainer:innen in Ulm | Ergänzungen/Änderungen gerne an info@engagiert-in-ulm.de

Erste Schritte	Kostenlose Angebote	Wohnen	Ärztliche Hilfe	Sprache
<ul style="list-style-type: none"> Übersicht auf Ukrainisch - Огляд українською мовою Bei Fragen, Änderungen oder Ergänzungshinweisen schreiben Sie uns gerne eine Nachricht Registrierung und Aufenthaltsrecht Ab 01.06.2022 Umstellung der Sozialleistungen nach dem SGB II Erkennungsdienstliche Behandlung Empfang von Geldleistungen vor der Registrierung und Beantragung von Sozialleistungen Legal Tech Sozialberatung Mit dem Auto in Deutschland unterwegs - was gibt es zu beachten? Sportbank App Fragen und Antworten vom Bundesministerium für Arbeit 	<ul style="list-style-type: none"> Kostenloses Konto Kostenlose Versicherungen Kostenlosen Ausgabestelle von Kleider- und Sachspenden an Geflüchtete im Blautal-Center nur noch für neuankommende Geflüchtete Kostenlose SIM-Karten der Telekom und Vodafone Stadtbibliothek Kostenlose Essensausgabe Spendenladen in Unterweiler Angebote für Kinder <ul style="list-style-type: none"> KiKA für alle: Informations-, Unterhaltungs- und Beschäftigungsangebote für ukrainischer Kinder Zwei- und mehrsprachige Kinderbücher von Edition bi:libri 	<ul style="list-style-type: none"> Zentrales Ankunftszentrum in der Messehalle 6 Hilfreicher Ratgeber "Wohnungen mieten: Für Flüchtlinge ist das nicht immer leicht" Abgeschlossene Wohnung/Haus/Apartements anbieten Zimmer anbieten Wohnraumkosten erstatten lassen Tipps von Pro Asyl für Wohnraumbietende Praktische Tipps für Wohnraumbietende Raumteiler BW 	<ul style="list-style-type: none"> Infos zur medizinischen Versorgung vom Bundesgesundheitsministerium Krankenversicherung Ärztliche Hilfe vor der Registrierung Impfung Psychosoziale Beratung Huggy Puppy: Angebot der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/ Psychotherapie und der Vector Stiftung für Kinder im Alter von 3-10 Jahren Caritas Ulm - Psychotherapeutische Begleitung Schulungsangebote 	<ul style="list-style-type: none"> Infos der Stadt zu kostenlosen Sprachkursen Deutschkurs für ukrainische Frauen Sprachkurse vor Ort Beratungsangebot für Sprachkurse Online-Sprachkurse Sprach-Apps Museum Ulm LingQ Premium kostenlos: https://www.lingq.com/de/ Kostenloses Online-Angebot zum Spracherwerb FOKuS-Studienstart Deutsch

Runder Tisch Ukraine

Regelmäßig nehmen die Mitarbeiterinnen von engagiert in ulm e. V. am "Runden Tisch Ukraine", den die Stadt Ulm initiiert hat, teil. Neben dem Informationsaustausch der verschiedenen Akteure in der Ukraine-Hilfe wird hier über verschiedene inhaltliche und organisatorische Themen diskutiert und gemeinsam nach Lösungen gesucht.

Aus diesem Austausch heraus entstand auch die Idee einer Informationsveranstaltung für Ukrainer:innen, die am 22. Juli von 17-20 Uhr in der Sattlergasse stattfand.

engagiert in ulm e. V. beteiligte sich bei dieser Veranstaltung in der Organisation.

Nach einer Eröffnung von Bürgermeisterin Iris Mann konnten sich die Ukrainer:innen an verschiedenen Thementischen über relevante Themen wie beispielsweise "Arbeit", "Schule", "Freizeit", "Sprachkurse" und "Bürgerschaftliches Engagement" informieren.



ANKOMMEN IN ULM

Informationsveranstaltung 

Wir informieren zu folgenden Themen:
(Dolmetscher:innen sind vorhanden)

- Arbeiten & Wohnen
- Sprachkurse
- Kindergarten & Schule
- Gesundheitsversorgung
- Ehrenamtliche Angebote

 **Freitag, 22.7.2022**
17 bis 20 Uhr
(ohne Anmeldung)

Sattlergasse 2
in Ulm



Stadt Ulm engagiert in ulm  

Projekt " Teilhabe durch Engagement – Freiwilligenagenturen und Inklusion"

Innerhalb der Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen BW (lagfa BW) und gemeinsam mit den Freiwilligenagent:innen der Städte Stuttgart, Heidelberg, Schwäbisch Gmünd und Pforzheim setzt engagiert in ulm e. V. seit Anfang 2022 bis Mitte 2023 das Projekt "Teilhabe durch Engagement – Freiwilligenagenturen und Inklusion" um. Es wird vom Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg gefördert.

Das Projekt umfasst u. a. die Bausteine:

- Qualifizierung von hauptamtlichen und freiwilligen Mitarbeitenden in den Freiwilligenagenturen z. B. zu den Themen Wissen über Menschen mit Behinderungen, Inklusion, eigene Haltung.
- "Selbstcheck" der eigenen Freiwilligenagentur (Barrierefreiheit, Öffentlichkeitsarbeit, Beratungskonzept).
- Aufbau eines Netzwerks mit relevanten Agierenden zum Thema Inklusion vor Ort/im Quartier (Einrichtungen der Eingliederungshilfe, Beratungsstellen, Selbsthilfegruppen).
- Entwicklung und Umsetzung von Qualifizierungsangeboten als Online-Formate für Vereine, Einrichtungen, Projekte zum Thema "Engagement und Inklusion".
- Planung und Durchführung eines eigenen lokalen Engagement-Projekts, am jeweiligen Bedarf und der Interessenlage vor Ort orientiert, unter Beteiligung von Menschen mit und ohne Behinderungen (z. B. Organisation eines inklusiven Freiwilligentags).
- Dezentrale und zentrale Öffentlichkeitsarbeit (u. a. Social Media Kampagne).
- Austausch und Vernetzung der Standorte, Synergien herstellen, übertragbare Konzepte für weitere interessierte Akteure herstellen.



Auftakt war eine Aktion mit der Behindertenstiftung Ulm am 5. Mai zum europäischen Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen.

Online-Fachtag aus Anlass des 10-jährigen Bestehens von engagiert in ulm e. V. zum Thema "Bürgerschaftliches Engagement und bürgerschaftliche Beteiligung: Stand und Perspektiven – in Ulm und anderswo"

Bürger:innen sollen durch vielfältige Formen von Bürgerbeteiligung verstärkt an der Vorbereitung von politischen Entscheidungen bzw. an Entscheidungen selbst beteiligt werden. Das ist ein vielerorts diskutiertes Thema. Auch in Ulm. „Das demokratische Gemeinwesen wird getragen von der aktiven Mitgestaltung ihrer Bürger:innen. Wo, wenn nicht im eigenen Stadtteil/Quartier können neue Formen der direkten Demokratie gelebt werden. Genau dort kann das bürgerschaftliche Miteinander am ehesten gestärkt werden. Dazu benötigen die engagierten Bürger:innen Informationen, neue Beteiligungsmöglichkeiten, Unterstützung und Treffpunkte.“ So heißt es in einem Papier der Ulmer Stadtverwaltung zum „Ulmer Dialogmodell der Gemeinwesenarbeit“ aus dem Jahr 1997. Genau 25 Jahre später hat dieses Thema nichts von seiner Aktualität und seiner grundsätzlichen Bedeutung eingebüßt. Wo stehen wir also heute? Wie sehen die Erfahrungen in Ulm und anderswo aus? Welche Bürger:innen erreicht „Bürgerbeteiligung“ – und welche nicht? Was muss getan werden, um „Bürgerbeteiligung“ zu einem wesentlichen Instrument zur Gestaltung einer lebendigen, vielfältigen, demokratischen Stadtgesellschaft zu entwickeln?

Antworten auf diese Fragen fanden wir durch die beiden renommierten Referentinnen Prof. Dr. Daniela Winkler und Prof. Dr. Angelika Vetter von der Universität Stuttgart und durch gemeinsame Diskussionen mit den Teilnehmer:innen.



Donaufest



Vom 1. bis zum 10. Juli 2022 fand nach langer Pandemiepause das internationale Donaufest statt. engagiert in ulm e. V. war dort am 7. Juli gemeinsam mit der Neu-Ulmer Ehrenamtsbörse mit einem Infostand vertreten. Auf der Infowand "Engagement to go" wurden zahlreiche Engagementangebote in Form von Handzetteln vorgestellt und konnten von Interessierten mitgenommen werden. Bei einer Postkartenaktion konnten die Besucher:innen des Donaufests kostenlos Postkarten verschicken. Die Mitarbeiterinnen der Freiwilligenagenturen standen für Informationsgespräche bereit. Die Kooperation mit der Neu-Ulmer Ehrenamtsbörse hat sich durch diesen gemeinsamen Stand verfestigt, und es entstanden an diesem Tag weitere Ideen für gemeinsame länder- und städteübergreifende Aktionen.



Ausstellung "Bürgerdialog und Bürgerschaftliches Engagement in Ulm" im m25 – 14. Oktober 2022 bis 4. März 2023

"Eine aktive Bürgerschaft und das enge Zusammenspiel zwischen dieser und der Stadtspitze hat in Ulm eine lange Tradition: Der kleine und große Schwörbrief, aber auch der Bau des Ulmer Münsters als Bürgerkirche sind dafür bekannte Beispiele. Bis heute ist der Bürgerdialog und bürgerschaftliches Engagement für die Ulmer Stadtgesellschaft von zentraler Bedeutung. Mit dieser Ausstellung würdigte und feierte die Stadt dies gemeinsam mit der Ulmer Bürger Stiftung und der Freiwilligenagentur engagiert in ulm e. V. Zukunft und Vergangenheit, Austausch, Vielfalt, Veränderung, sinnstiftend das Richtige tun und noch viel mehr – die Facetten eines aktiven Miteinanders sind grenzenlos und in dieser Ausstellung doch auf Ulm gemünzt. Eingebettet ist die Ausstellung in das Jubiläumsjahr: 25 Jahre Ulmer Bürger Stiftung und 25 Jahre Ulmer Dialogmodell."



Mit diesem Text wurde die Ausstellung im m25 beworben. Bei der Ausstellung konnten und können die Besucher anhand eines Zeitstrahls die Entstehung des Ulmer Dialogmodells, die Gründung der Ulmer Bürger Stiftung sowie die Gründung von engagiert in ulm e. V. nachvollziehen. Auf lebensgroßen Bildschirmen berichten sieben aktive Freiwillige aus verschiedenen Einrichtungen von ihren Erfahrungen und ihrer Motivation, sich zu engagieren. Im Kinosaal werden Filme der Stadtteilstiftung sowie der Dankeschönveranstaltung auf der Wilhelmsburg von engagiert in ulm e. V. gezeigt. Und auf den Spinning-Bikes, die von der Firma NewTec zur Verfügung gestellt und in Zusammenarbeit mit der Technischen Hochschule Ulm hergestellt wurden, konnten die Besucher:innen Punkte für ihr Engagementfeld sammeln.

Ausstellung "Bürgerdialog und Bürgerschaftliches Engagement in Ulm" im m25 – 14. Oktober 2022 bis 4. März 2023

An der "Engagement to go"-Stellwand konnten die Besucher:innen sich über die vielfältigen Engagementmöglichkeiten in Ulm informieren und sich bei Interesse einen Abreißzettel für das entsprechende Engagementangebot mitnehmen.

Besonders erwähnenswert sind die zahlreichen Themenabende, die im Rahmen der Ausstellung von verschiedenen Ulmer Organisationen und Initiativen organisiert wurden. Anhand von passenden Filmen wurde auf ihre Vereinsarbeit aufmerksam gemacht. In anschließenden Gesprächsrunden konnten die Zuschauer:innen über die Arbeit und die Möglichkeiten, sich in der jeweiligen Organisation zu engagieren, erfahren.

Unter anderem fanden folgende Themenabende statt:

- Ulmer Netz für eine andere Welt e. V. zeigte der Film „White Charity“
- Lacrima (Zentrum für trauernde Kinder) zeigte den Film „Die besten Beerdigungen der Welt“
- AIDS-Hilfe Ulm, Neu-Ulm, Alb-Donau e. V. zeigte den Film „Pride“
- Regionalgruppe Ulm der Gemeinwohl-Ökonomie zeigte den Film „Hinterm Deich wird alles gut“
- altersarmut Ulm nein e.V. zeigte den Film „Blaubeerblau“

Weitere Filmabende sind bis zum Ende der Ausstellung am 4. März geplant.



Engagement ein Gesicht geben - Digitaler Adventskalender

Anlässlich des Internationalen Tags des Ehrenamts am 5. Dezember gestaltete engagiert in ulm e. V. einen digitalen Adventskalender, bei dem an jedem Tag über die Social-Media-Kanäle ein:e Freiwillige:r vorgestellt wurde. Ziel war es dabei, zu zeigen, wie viele unterschiedliche Engagementmöglichkeiten es in Ulm gibt. Ebenso wurde visualisiert, dass Engagement unabhängig von Alter, Geschlecht, Religion und Herkunft möglich ist. Der Kalender fand viel Zuspruch in allen Kanälen.



Benni (10), Nicki (10), Alma (6), Ida (9), Maya (11)
engagieren sich als Müllpat:innen

Unser Engagement ist wichtig, weil die Menschen viel zu viel Müll einfach in die Umwelt schmeißen. Dieser gefährdet dann Tiere und Natur.



Sven, 49
engagiert sich bei Ulm on Wheel

Mein schönstes Erlebnis:

Ich habe vor einem Jahr in Ulm das Rollstuhlhockey ins Leben gerufen. Seither spielen wir gemeinsam alle zwei Wochen dienstags. Neue Mitspieler:innen mit und ohne Behinderung sind herzlich willkommen.



Lisa, 18
engagiert sich beim SSV Ulm als Volleyball Trainerin

Meine schönstes Erlebnis : Als die Mannschaft, die ich trainiere, ihren ersten Satz gewann und sich alle gemeinsam freuten und überglücklich waren :)

Engagement ein Gesicht geben - Digitaler Adventskalender



Erika, 63

engagiert sich beim Hospiz Ulm

Mein schönstes Erlebnis: Das Schönste an meiner Arbeit ist, wenn ich mit Menschen, die nicht mehr lange zu leben haben, intensive Gespräche führen und herzlich lachen kann.



Andreas, 43

engagiert sich beim Helferkreis Ukrainehilfe - handwerkliche Helfer

Ich engagiere mich, weil es für mich normal ist und dazu gehört.



Dorothee, 83

engagiert sich bei der Kulturloge

Ich engagiere mich, weil ich das Ziel der Kulturloge wichtig finde. Sie hilft Menschen mit geringem Einkommen, am kulturellen Leben teilzunehmen.



Waltraud, 56

engagiert sich bei der Notfallseelsorge Ulm/ Alb-Donau-Kreis

Ich engagiere mich, weil meine Biographie mich für dieses Ehrenamt gut ausgerüstet hat und ich dankbar bin, dass ich meine lilafarbene Jacke im Schrank haben darf.

Neues Corporate Design

Nach 11 Jahren war es Zeit für Veränderung im Corporate Design von engagiert in ulm e. V. Unter dem Motto **Engagement bringt Farbe ins Leben** dreht sich das bunte Engagementrad nun auf allen Drucksachen und der Webseite.



Fortgeführt:

FREIWILLIGENCARD Ulm



Mit der **FREIWILLIGENCARD** bietet der Verbund aus Stadt Ulm, engagiert in ulm e. V., Stadtjugendring Ulm e. V. und Bürgeragentur ZEBRA e. V. freiwillig engagierten Bürger:innen eine Form der Anerkennung. Gegen Vorlage der Karte erhalten Inhaber:innen eine Reihe von Ermäßigungen und Gutscheine für Kultur-, Freizeit- und Fortbildungsangebote.

Dezentrale Ausgabestellen der FREIWILLIGENCARD

Neben der Informationsstelle in der Radgasse 8 als Zentrale gibt es seit 2022 auch die sechs dezentralen Ausgabestellen, die bei den fünf Stadtteilkordinator:innen und bei der Quartierszentrale am Eselsberg angesiedelt sind. engagiert in ulm e. V. informierte und beriet im Vorfeld die Stadtteilkordinator:innen und versorgte sie mit dem entsprechenden Informations- und Ausgabematerial. Die Schulungs- und Austauschheiten mit den Zuständigen in den Sozialräumen werden weitergeführt.



FREIWILLIGENCARD Ulm



Dankeschön-Feier auf der Wilhelmsburg

In Kooperation mit der Kulturabteilung der Stadt Ulm fand die diesjährige Dankeschön-Feier für Inhaber:innen und Partner:innen der Ulmer **FREIWILLIGENCARD** am 7. August auf der Wilhelmsburg im Rahmen von "Stürmt die Burg" statt. Auch die vielen Engagierten in der Ukraine-Hilfe wurden zum Event eingeladen. Alle Freiwilligen erhielten einen Verzehrgutschein für die Foodtrucks und Getränkestände vor Ort.

Oberbürgermeister Gunter Czisch begrüßte alle Engagierten und Besucher:innen der Burg, Jazzmichl und Former Child sowie das Improtheater KäSch sorgten für musikalische und kulturelle Unterhaltung. An einem Stand des **FREIWILLIGENCARD**-Teams konnten Interessierte sich zum Bürgerschaftlichen Engagement in Ulm informieren.



Fotografin: Nadja Wollinsky; @Stadt Ulm

kurzundgut – Kurzzeitengagements in Ulm

Bürgerschaftliches Engagement verändert sich kontinuierlich. Dies bringt auch besondere Herausforderungen für den Arbeitsalltag der Freiwilligenagentur mit sich. Beispielsweise ändern sich Beratungsformate, die Ansprache verschiedener Zielgruppen, die Schaffung neuer Engagementmöglichkeiten etc.

Eine Möglichkeit, hier anzuknüpfen, ist die Etablierung von Kurzzeitengagements.

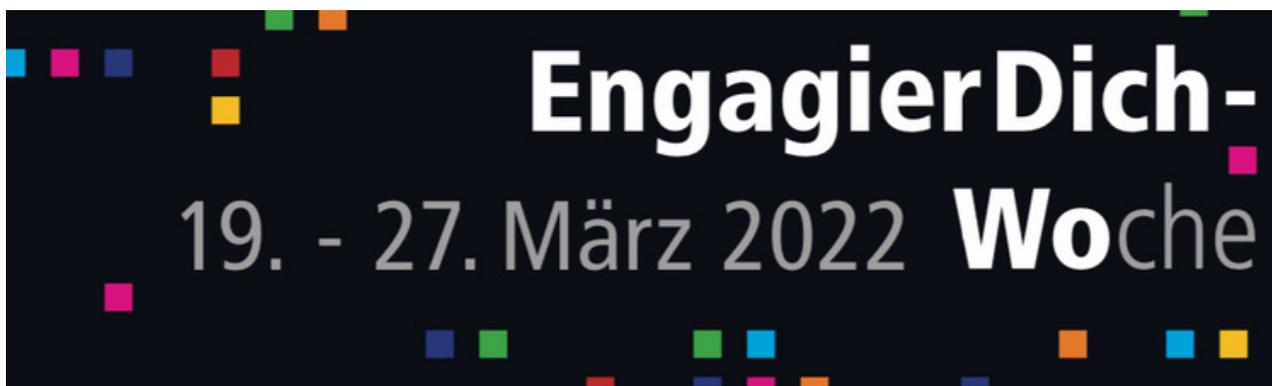
engagiert in ulm e. V. hat in 2022 eine Kreativschmiede für kurzundgut-Angebote ins Leben gerufen, um Ulmer Vereine, Initiativen und Organisationen bei der Schaffung diesen Formats bestmöglich zu unterstützen.

Einige Einrichtungen konnten in diesem Jahr Veranstaltungen mithilfe des Pools an Kurzzeithelfenden über die **kurzundgut**-Datenbank durchführen, so z. B.

- der ASC Ulm/Neu-Ulm e. V. für die Durchführung des Einstein-Marathons
- der Ev. Diakonieverband Ulm/Alb-Donau für deren Event auf dem Münsterplatz
- die Stadt Ulm, ZEBRA e. V., der Stadtjugendring e. V. und engagiert in ulm e. V. für die Dankeschön-Veranstaltung auf der Wilhelmsburg für **FreiwilligenCard**-Inhaber:innen
- die Caritas Ulm-Alb-Donau gemeinsam mit dem DRK Ulm für den Kältebus
- ILEU e. V. für die Durchführung des Solidaritätsfests für die Ukraine
- der Eselsberg für das Eselsbergfest
- das Bürgerhaus Mitte für die Warentauschtage



EngagierDichWoche 2022



Die EngagierDich-Woche 2022 fand vom 19. bis zum 27. März statt, nachdem die letzte geplante EngagierDich-Woche aufgrund des Corona-Lockdowns im Frühjahr 2020 komplett abgesagt werden musste. Ziel war es, wie auch in den Jahren zuvor, gemeinsam mit Ulmer Einrichtungen und ihren Aktionen/Veranstaltungen das vielfältige Engagement in Ulm sichtbar zu machen. Interessierte Menschen erhielten eine sehr gute Möglichkeit, unverbindlich und praxisnah freiwilliges Engagement kennenzulernen. Insgesamt konnten sich mehr als 50 Angebote innerhalb der EngagierDich-Woche präsentieren.

Die Mitarbeiterinnen von engagiert in ulm e. V. nutzten die Möglichkeit, in dem Format "Plattform" von Radio free FM die EngagierDich-Woche sowie über alle Socialmedia-Kanäle zu bewerben.



Interkulturelle Woche



Im Rahmen der Interkulturellen Woche 2022 organisierte engagiert in ulm e. V. am 26. September gemeinsam mit der Diakonischen Bezirksstelle einen Vortrag mit dem Titel:

"Vergessen hinter dem Horizont - Geflüchtete Menschen in Krisengebieten und an den Grenzen Europas".

Die Referent:innen Nathalie Kling (Traumapädagogin & Gründerin Firefly Hope Project) und Rabiullah Stanekzay (Helfer beim Firefly Hope Project, Geflüchteter aus Afghanistan) berichteten sehr eindrücklich von der Situation der Flüchtlingslager in Griechenland und konnten die Zuhörer für dieses wichtige Thema sensibilisieren. Über eine Zoom-Liveschalte konnte zusätzlich eine Afghanin aus Kabul zugeschaltet werden, die über die momentane Situation speziell von Frauen vor Ort berichtete.



Firefly Hope Project

let's be a firefly – let's be hope

Projekt Impulspatenschaften

engagiert in ulm e. V. beteiligt sich seit 2016 am Projekt Impulspatenschaften der bagfa (Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen e. V.) Das Projekt wird von Freiwilligen sehr gut angenommen, so dass auch auch im Jahr 2022 wieder zahlreiche Patenschaften gestiftet werden konnten. Das Projekt umfasst zunächst 3x3 Stunden für Treffen in Form von Tandems. Die Erfahrungswerte der letzten sieben Jahre ergaben, dass viele Patenschaften nach diesen drei Treffen weitergeführt werden und zum Teil langjährige Freundschaften entstanden sind. Das Projekt wird von den Mitarbeiterinnen von engagiert in ulm e. V. begleitet. Regelmäßige Telefonate/E-Mail-Kontakte mit den Teilnehmer:innen gehört dabei ebenso dazu wie gemeinsame Austauschtreffen mit allen Tandems.

2022 wurde aus gegebenem Anlass neben den Patenschaftsmodellen "Freu(n)de inklusiv" und "Frauen treffen Frauen" die "Ankommenspatenschaften" wieder mit in das Projekt aufgenommen

Ankommenspatenschaften

Bei diesem Projekt geht es darum, geflüchteten Menschen das Ankommen in Ulm zu erleichtern. Dieses Ankommen kann im wörtlichen Sinne bedeuten, gemeinsam die Stadt zu entdecken, Alltagsfragen zu beantworten, aber auch im übertragenen Sinne ein Ankommen zu ermöglichen.

Die Mitarbeiter:innen von engagiert in ulm e. V. stellten das Projekt bei verschiedenen Gelegenheiten, wie beispielsweise Veranstaltungen des Vereins ILEU, bei der Infoveranstaltung in der Sattlergasse und Aushängen in den Unterkünften, vor. Über die Ukrainedatenbank hatten viele Ulmer:innen das Kontaktformular des Projekts ausgefüllt. Bei verschiedenen Matching-Treffen konnten somit die Tandempartner:innen einander vorgestellt werden und sich kennenlernen, bevor sie dann in Eigenregie weitere Treffen vereinbarten. Gemeinsame Treffen mit allen Paaren ermöglichten den Austausch untereinander.

Projekt Impulspatenschaften

Freu(n)de inklusiv

Bei diesem Angebot treffen sich Menschen mit und ohne Behinderung und unternehmen gemeinsame kleine Ausflüge. So ermöglichen sie einerseits den Menschen mit Beeinträchtigung eine Teilnahme am gesellschaftlichen Leben, andererseits geben diese den Tandempartner:innen einen Einblick in ihren Alltag.

Die enge Zusammenarbeit mit dem Tannenhof und der Behindertenstiftung Tannenhof Ulm hat sich sehr bewährt. 2022 konnten viele neue Patenschaften geschlossen werden.

Frauen treffen Frauen

Dieses Angebot bringt Frauen, die schon länger in Ulm leben, mit internationalen Frauen, die neu in Ulm angekommen sind, zusammen. Bei gemeinsamen Aktivitäten lernen sie die jeweils anderen Lebenswelten kennen, lernen voneinander und verbringen gemeinsam einen Teil ihrer Freizeit.

Interessierte Frauen meldeten sich in der Regel über unser Online-Portal an, darauf folgte eine Kontaktaufnahme in den Räumlichkeiten von engagiert in ulm e. V. Das Projekt konnte über die Jahre hinweg in Ulm etabliert werden, so dass die Kooperationspartner:innen das Projekt Interessierten weiterempfehlen und auf die Webseite von engagiert in ulm e. V. verweisen.

Zu den Kooperationspartner:innen zählen der Verein Menschlichkeit Ulm e. V., der Flüchtlingsrat Ulm/Alb-Donau-Kreis e. V., die Anbieter von Kursen "Deutsch als Fremdsprache" sowie weitere Vereine, die Angebote zur Integration von internationalen Menschen in ihrem Profil haben.

Social Day

engagiert in ulm e. V. organisiert auf Anfrage von Firmen Social Days. Social Days erweisen sich als Win-Win-Situation für alle Beteiligten. Die Teilnehmer:innen erhalten Einblicke in neue Arbeitswelten und unternehmen etwas außerhalb ihres eigenen Arbeitsalltags gemeinsam mit ihrem Team. Die Einrichtungen erhalten unbürokratische Hilfe bei konkreten Projekten, können ihre Einrichtung vorstellen und Menschen für ihr Thema sensibilisieren.

Neben Social Days für kleinere Unternehmen hat Mercedes-Benz Tech Innovation zum wiederholten Male gemeinsam mit engagiert in ulm e. V. einen Social Day für rund 50 Mitarbeiter:innen in Ulm organisiert. Am 14. Juli konnten die teilnehmenden Mitarbeiter:innen einen Tag lang bei folgenden Einrichtungen mitarbeiten, Einblicke erhalten und Erfahrungen sammeln: Seniorenresidenz Friedrichsau Ulm, Tannenhof Ulm, Jugendfarm AG West (WeststadtHaus), Arbeitskreis Ausländische Kinder e. V. , Lebenshilfe Donau-Iller.

Die Rückmeldungen von allen beteiligten Seiten bestätigen, dass der Social Day auch 2022 wieder eine runde Sache war. Zum einen waren die Teilnehmer:innen begeistert von ihrem Einsatz, zum anderen profitierten die Einrichtungen von so viel Men- und Womenpower: Es wurden Außenanlagen ausgebessert und barrierefrei gestaltet, Werkzeughütten gebaut, im Café bedient, mit Kindern gespielt und gelernt und in der Werkstatt des Tannenhofs hospitiert.



Hüttenbau bei der Jugendfarm der AG West

Laptopspenden von Mercedes Benz Tech Innovation

Auch im Jahr 2022 spendete die Firma Mercedes Benz Tech Innovation (MBTI) erneut 30 hochwertige Laptops, die wir in erster Linie an ukrainische Geflüchtete für deren Online-Deutschkurse, aber auch an einige gemeinnützige Einrichtungen weitergeben konnten.

Einen ganz herzlichen Dank für diese wertvolle Kooperation!



v.l.n.r.: Frau Dr. Gillner (MBTI), Maike Munz und Larissa Heusohn (engagiert in ulm e. V.), Herr Eisele (MBTI).



Das Magazin für Bürger:innen erscheint drei Mal im Jahr. engagiert in ulm e. V. ist neben der lokalen agenda ulm 21 Mitherausgeberin der Zeitung, die an alle Haushalte Ulms verteilt wird und sich mit den Themenschwerpunkten "Bürgerschaftliches Engagement" und „Nachhaltigkeit“ befasst.

Akademie für Bürgerschaftliches Engagement und Gemeinwesenarbeit

Die Akademie für Bürgerschaftliches Engagement und Gemeinwesenarbeit bietet bürgerschaftlich Engagierten und hauptberuflich Tätigen die Möglichkeit einer umfassenden Weiterbildung und Qualifizierung. Das Kursangebot der Akademie spiegelt die Vielfalt des freiwilligen Engagements wider. Sie bietet Orientierung, Qualifizierung, Information und Beratung, aber auch eine Diskussionsplattform zur Entwicklung neuer Ideen. Die Akademie wurde 2005 als Gemeinschaftsprojekt der Ulmer Volkshochschule (vh) und der Bürgeragentur ZEBRA ins Leben gerufen. Heute wird sie gemeinsam von der vh ulm, ZEBRA e. V. und engagiert in ulm e. V. getragen.

Das Programm erscheint halbjährlich. In 2022 wurden unter anderem folgende Veranstaltungen angeboten:

- Infoveranstaltung für Einrichtungen: engagiert in ulm e. V. stellt sich vor
- Pressearbeit mit Konzept mit Chirin Kolb, Südwest Presse Ulm
- Überzeugende Antragstellung mit Marlene Schmitz, Sozialmanagerin B. A.
- Basiswissen für Funktionsträger:innen eines Vereins, 3x im Jahr 2022 zu verschiedenen Themen mit Karl Sommer
- Vereinssorgen, an jedem dritten Donnerstag im Monat mit Karl Sommer

2022 öffnete die Akademie ihr Angebot für Veranstaltungen von Ulmer Einrichtungen. Unter anderem wurden dabei folgende Fortbildungen in das bestehende Angebot mit aufgenommen:

- Rund um das Thema "Gesetzliche Betreuung" - Habila GmbH Tannenhof Ulm
- Berufliche Anerkennung in Deutschland - INVIA

vhulm

engagiert in
 **ulm**

ZEntrale **B**ürger **RA**gentur
Vortritt für Engagement


FaRBE - Fachkräfte Regional für Bürgerschaftliches Engagement



FaRBE ist ein offenes Forum, das Hauptamtlichen die Gelegenheit bietet, sich über ihre Erfahrungen zur hauptberuflichen Freiwilligenarbeit auszutauschen, um neue Einsichten und Erkenntnisse zu gewinnen. FaRBE trifft sich in der Regel viermal im Jahr. In der Kerngruppe stehen als Ansprechpartner:innen die Mitarbeiter:innen Larissa Heusohn und Maike Munz von engagiert in ulm e. V., Martina Mayer (Diakonische Bezirksstelle), Simone Kottmann (Stadt Ulm, Abteilung Soziales), Hans-Peter Strobel (BGBW Bewährungs- und Gerichtshilfe Baden-Württemberg) und Christian Renner (Familien- und Generationenzentrum Dornstadt) zur Verfügung.

Im Leitfaden des Forums FaRBE können alle Details nachgelesen werden.



Die Themen der FaRBE-Treffen 2022 waren:

- Entstehung von FaRBE - Neuaufstellung von FaRBE
- Zurück zum Start - wie finden wir geeignete Engagierte für unsere Einrichtung
- Erste Schritte im Engagement
- Was macht die Freiwilligenarbeit attraktiv - Motivation und Wertschätzung

Qualifizierungsgruppe für Engagierte in der Arbeit mit Geflüchteten

Der Qualifizierungsverbund, bestehend aus der Diakonischen Bezirksstelle, der Caritas Ulm-ALb-Donau, dem Verein Menschlichkeit Ulm e. V., dem Flüchtlingsrat Ulm/Alb-Donau-Kreis e. V. und engagiert in ulm e. V. legte erneut eine Qualifizierungsreihe für Engagierte, die mit geflüchteten Menschen arbeiten, auf. Im Zeitraum von Mai bis Juli fanden insgesamt sieben Module statt:

Modul 1: **Basisinfos**

Modul 2: **Interkulturelles Training: Der "gute Umgang" mit Unterschieden**

Modul 3: **Das rechte Maß des Helfens**

Modul 4: **Engagement zielführend einbringen**

Modul 5: **Migration und Behinderung**

Modul 6: **Umgang mit traumatisierten Geflüchteten**

Modul 7: **Länderabend Ukraine**



Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen in Baden-Württemberg (lagfa BW)



Die lagfa BW traf sich im Jahr 2022 in monatlichen Abständen, um das Bürgerschaftliche Engagement in Baden-Württemberg zu fördern und zu stärken. So riefen die Mitarbeiter:innen u. a. eine Online-Schulungsreihe mit fünf Modulen für Freiwilligenmanager:innen auf Landesebene ins Leben. Da die lagfa (noch) nicht als eingetragener Verein firmiert, übernimmt engagiert in ulm e. V. alle Abwicklungen rund um Finanzen, Antragstellungen etc.



Im Oktober traf sich die Arbeitsgemeinschaft zum ersten Mal analog in Pforzheim.

Informations- und Beratungsstelle für Bürgerschaftliches Engagement

Der Betrieb der Informations- und Beratungsstelle wurde im Jahr 2022 von vier ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen gemeinsam mit den beiden hauptamtlichen Angestellten Larissa Heusohn und Maike Munz abgedeckt. Sie standen dort für Fragen rund um das Thema Bürgerschaftliches Engagement in Ulm, für die Anliegen der **FREIWILLIGENCARD** und insbesondere auch für die Ukraine-Hilfe zur Verfügung. In 2022 verzeichnete die Informationsstelle nach zwei Pandemie Jahren wieder einen Anstieg der Besucher:innenzahl. Vermehrt nahmen an einem Engagement Interessierte eine Beratung per Telefon, E-Mail oder digital in Anspruch. Herzstück der Agentur ist eine Online-Engagementdatenbank auf der Webseite von engagiert in ulm e. V. Sie beinhaltet ein breites Spektrum von mehr als 310 Engagementfeldern aus dem sozialen, ökologischen, kulturellen und politischen Bereich; sie wächst Jahr für Jahr. Da bei jedem Angebot die Kontaktdaten der jeweiligen Einrichtung hinterlegt sind, können sich Interessierte direkt mit der Einsatzstelle in Verbindung setzen, ohne dass die Freiwilligenagentur etwas darüber erfährt.



2022 wurde die Datenbank wieder aktiv genutzt. Es gab insgesamt 66.143 Besuche auf der Webseite mit 2.637.146 Zugriffen auf den verschiedenen Seiten. Auch die Posts auf den gängigen Social Media-Kanälen wie Facebook und Instagram erzielten eine beachtliche Reichweite. So konnten 2022 insgesamt mehr als 80.000 Menschen erreicht werden – mehr als das Dreifache im Vergleich zum Vorjahr. Einen großen Einflussbereich erzielte hierbei auch die Ukraine-Hilfe.

Informations- und Beratungsstelle für Bürgerschaftliches Engagement

Darüber hinaus wurde die Freiwilligenagentur, wie auch in den letzten Jahren, als allgemeine Anlaufstelle für Hilfesuchende mit den verschiedensten Anfragen in Anspruch genommen. Durch gezielte Informationen oder durch Weitervermittlung an Fachstellen wurde vielfach individuell geholfen.

Die Zusammenarbeit mit Vereinen, Verbänden, Kirchen, karitativen und anderen gemeinnützigen Organisationen, Initiativen sowie der Ulmer Stadtverwaltung konnte weiter intensiviert werden. 190 Organisationen suchten über die Engagementdatenbank Freiwillige. Eine routinemäßige Aktualisierung der eingestellten Engagementangebote erfolgt jährlich.

Ebenso werden gemeinnützige Organisationen bei der Etablierung und Professionalisierung von Freiwilligenarbeit beraten und begleitet. Dies umfasst in der Regel telefonische Beratungen, Besprechungen in Einrichtungen bis hin zu Vorträgen und Workshops.

Vernetzungsarbeit

In Ulm:

- Forum FaRBE (Fachkräfte regional für Bürgerschaftlichen Engagement), auch im Kernteam
- Qualifizierungsgruppe für Engagierte in der Arbeit mit Geflüchteten mit Diakonie, Caritas, Verein Menschlichkeit Ulm e. V. und Flüchtlingsrat Ulm/Alb-Donau-Kreis e. V.
- Forum Asyl und Menschenrechte
- Ulmer Netz für eine andere Welt e. V.
- Runder Tisch Ukraine

In Baden-Württemberg:

- lagfa BW (Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen)
- ARBES e. V. (Arbeitsgemeinschaft des Bürgerschaftlichen Engagements in Baden-Württemberg)
- LagEB (Landesarbeitsgemeinschaft Engagement und Beteiligung Baden-Württemberg e. V.)

Deutschlandweit:

- bagfa e. V. (Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen)
- Aktion Mensch e. V., bundesweite Engagementdatenbank
- Bürger schaffen Wissen e. V.

Organisatorisches

Die Freiwilligenagentur engagiert in ulm e. V. ist ein gemeinnütziger Verein zur zentralen und dezentralen Förderung und Weiterentwicklung des Bürgerschaftlichen Engagements in Ulm.

Zentrale Aufgaben der Freiwilligenagentur sind:

- Information, Beratung und Vermittlung aller Ulmer Bürger:innen
- Beratung von gemeinwohlorientierten Institutionen, Vereinen und Initiativen bei der Planung von Engagementbereichen und Aufgabenprofilen
- Sammlung und Veröffentlichung von aktuellen Engagementmöglichkeiten
- Weiterentwicklung und Pflege der Engagementdatenbank
- Organisation der Akademie für Bürgerschaftliches Engagement und Gemeinwesenarbeit in Kooperation mit der Ulmer Volkshochschule und der Bürgeragentur ZEBRA e. V.
- Initiierung und Durchführung bewährter und neuer Veranstaltungsformate
- Öffentlichkeitsarbeit
- Organisation und Verwaltung der Ulmer **FREIWILLIGENCARD**
- Qualifizierung der Stadtteilkordinator:innen in den dezentralen Anlaufstellen für Bürgerschaftliches Engagement

Trägerverein

Der Trägerverein besteht aus Personen verschiedener Bereiche des Bürgerschaftlichen Engagements in Ulm. Vertreten sind unter anderem die Ulmer Volkshochschule e. V., die Bürgeragentur ZEBRA e. V., der Stadtjugendring Ulm e. V., die lokale agenda ulm 21, das Selbsthilfebüro KORN und die Stadt Ulm.

Team

Vorstand

Erster Vorsitzender: Lothar Heusohn

Stellvertretender Vorsitzender: Franz Schweitzer

Finanzvorstand: Petra Schmitz

Hauptamtliche und freiwillig Engagierte

Zum März 2022 konnte der Verein Maike Munz anstellen. Damit ist sie die zweite hauptamtlich Angestellte neben der Leiterin Larissa Heusohn.

Vier ehrenamtliche Mitarbeiter:innen unterstützen die beiden Hauptberuflichen bei Beratungen, der Buchhaltung, der **FREIWILLIGENCARD** und der Öffentlichkeitsarbeit.

Maike Munz

Diplom Sozialarbeiterin, 46 Jahre, verheiratet, vier Kinder

Wichtigste berufliche Stationen:

2002-2007 Ravensburger Jugendhilfeverein betreutes Jugendwohnen

2009-2012 Jugendhilfe Seitz - berufliche Bildungsmaßnahmen für Jugendliche

Seit 2014 Projekt zur beruflichen Wiedereingliederung von Erziehenden an der Familien-Bildungsstätte Ulm e. V.

2017-2019 Projekt in der Flüchtlingshilfe beim Oberlin e. V.

2019-2022 Fachbereichsleitung bei der Familien-Bildungsstätte Ulm

seit März 2022 Mitarbeiterin bei engagiert

in ulm e. V.

Larissa Heusohn

Sozialwissenschaftlerin, 31 Jahre

Wichtigste berufliche Stationen:

Bis 2017: Studium an der Universität

Augsburg

Seit Oktober 2018 bei engagiert in ulm

Seit Juni 2021 Leiterin der Freiwilligen-agentur



v.l.n.r.: Larissa Heusohn, Maike Munz, Petra Schmitz, Lothar Heusohn, Franz Schweitzer

Bürogemeinschaft in der Radgasse 8

Gemeinsam mit drei weiteren Organisationen macht engagiert in ulm e. V. die Adresse "Radgasse 8" zum Ort des Bürgerschaftlichen Engagements in Ulm und zu einer Anlaufstelle für viele Anliegen der Bürger:innen: Freiwilligensuche, vergünstigte oder freie Tickets für Kulturveranstaltungen, Service und Beratung für Radfahrer:innen sind nur einige davon.

- ADFC Ulm & Neu-Ulm - Beratung zu Fahrradthemen: Di 16 - 19 | Do 14 - 17 Uhr
- Bürgeragentur ZEBRA e. V.
- Kulturloge Ulm/NU/Alb-Donau - Freikarten für Kulturveranstaltungen: Mo 16 - 17:30 Uhr

Das Selbsthilfebüro KORN bezog im Januar 2022 eigene Büroräume in der Kornhausgasse.



Bildnachweis

Die im Jahresbericht eingefügten Fotos wurden im Rahmen der Projektarbeit von Freiwilligen, Mitarbeiter:innen und Honorarkräften der Freiwilligenagentur und verschiedenen Kooperationspartner:innen aufgenommen.

Kontakt und Öffnungszeiten

Radgasse 8
89073 Ulm

Telefon: 0731 7088514
E-Mail: info@engagiert-in-ulm.de
www.engagiert-in-ulm.de

Di 13 bis 19 Uhr
Mi bis Fr 9:30 bis 12:30 Uhr
Mi + Do 14 bis 17 Uhr